



Windows- Systemrichtlinien (Policies)

Inhalt

► Ziele:

– Absicherung der Windows-Installation

- kein 100%iger Schutz, aber besser als nichts
- Verbergen aller „unnötiger“ Laufwerke (C:, D:)
- Verbergen oder Abschalten nicht benötigter oder ungewollter Funktionalitäten

– Schaffung zusätzlichen Komforts

- „Eigene Dateien“ auf das individuelle Home-Verzeichnis H: mappen, sodass die Bezeichnung „eigene Dateien“ auch trifft

– Vereinfachung der Administration

- obwohl Windows von systemweiten Verzeichnissen Desktop und Startmenü ausgeht, sind diese in Wirklichkeit beliebig abhängig - von Benutzer, Gruppe, Maschine, ...

Ressourcen

- ▶ Poledit (policy editor) von Windows-CD
- ▶ Anderson-Redick, St.:
Windows System Policy Editor:
Managing Workstation Farms
O'Reilly & Associates, Sebastopol 2000
1-56592-649-8 (34.95\$)
- ▶ Born, G.:
Arbeiten mit der Registrierung von
Windows 98
Microsoft-Press, Unterschleißheim 1998
3-86063-453-4 (69,- DM)

Voraussetzungen

- ▶ Poledit
 - entgegen der Anleitung nicht lokal installieren
 - sondern **nur von der CD aufrufen**:
`CD:\tools\reskit\netadmin\poledit\poledit.exe`
 - alternativ eine nur für den Administrator lesbare Verzeichnisfreigabe einrichten oder dem Administrator ins Heimatverzeichnis legen
- ▶ Samba-/NT-Server mit **für den Administrator beschreibbarer** Verzeichnisfreigabe `netlogon`
- ▶ aktivierte Benutzerprofile

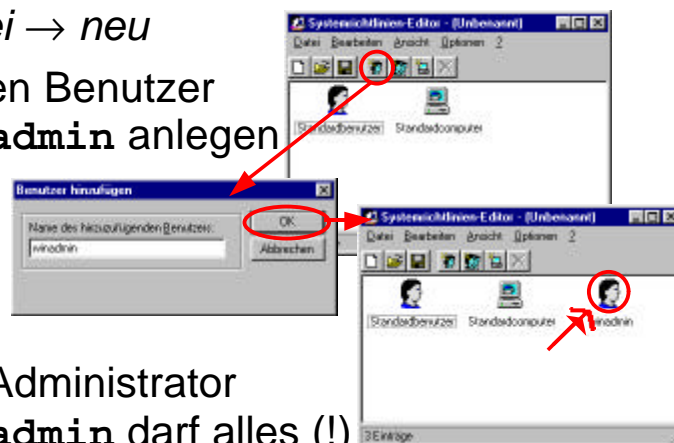
Hinweise

- ▶ Angekreuzt
 - die entsprechende Einschränkung wird vorgenommen, d.h. in die Registrierung eingetragen
- ▶ Nicht angekreuzt
 - die entsprechende Einschränkung wird nicht vorgenommen, d.h. der entsprechende Eintrag wird aus der Registrierung gelöscht
- ▶ Grau
 - die lokale Einstellung wird beibehalten

Immer Gefahr sich selbst auszusperrn!

Poedit - Bedienung

- ▶ Vorlagendatei laden (.adm)
- ▶ *Datei* → *neu*
- ▶ neuen Benutzer **winadmin** anlegen



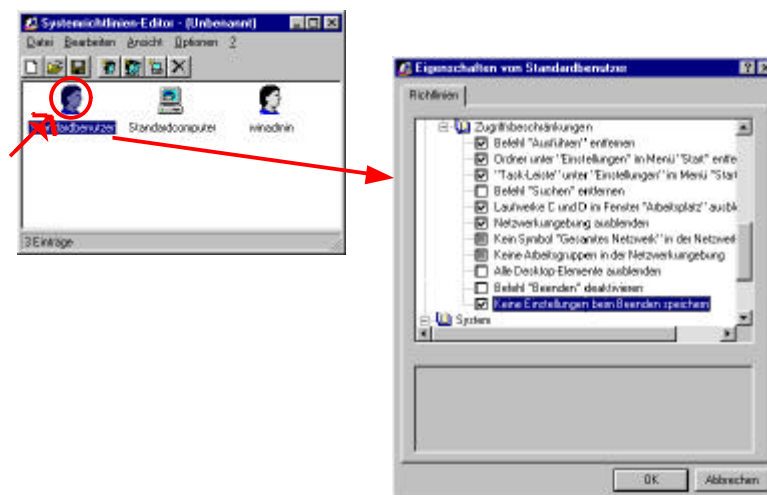
- ▶ der Administrator **winadmin** darf alles (!)

Administrator

- ▶ Irgendjemand sollte immer **alle Rechte** auf den Windows-Arbeitsplatzrechnern haben, i.d.R. der Administrator
- ▶ für den Benutzer **winadmin** deshalb alle Eigenschaften durchgehen und alle Kästchen ausschalten, d.h. weder angekreuzt noch grau:

Es besteht immer die Gefahr sich selbst auszusperrten!

Poedit - Beispiel



Richtlinien speichern

- ▶ Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, muss die Datei unter dem Namen **config.pol** in der Freigabe **netlogon** gespeichert werden
 - es können mehrere Dateien angelegt werden, durch Umbenennen kann eine Auswahl erfolgen
 - es wird immer die Datei **config.pol** geladen
- ▶ Datei muss für alle Benutzer **lesbar** sein
- ▶ nur der Administrator sollte sie beschreiben dürfen

Verarbeitungs-Probleme

- ▶ die Policy-Datei wird nicht verarbeitet?
 - Poledit starten
 - entsprechende Vorlage öffnen
 - *Datei* → *Registrierung öffnen*
 - → *Standardcomputer*
 - im Zweig *Netzwerk* → *Update* das Feld *Remote-Update* aktivieren
 - Update-Modus *Automatisch* wählen
 - *Datei* → *Speichern*
 - Bei der nächsten Anmeldung sollte die Datei **config.pol** verarbeitet werden

Kommentar

„Windows ist Einzelbenutzerbetriebssystem mit aufgepfropftem Mehrbenutzerbetrieb“

- ▶ Systemrichtlinien können immer nur einen Teil zur Sicherheit beitragen, indem sie Funktionen **verbergen** oder vor dem Zugriff schützen
- ▶ die meisten „Verbote“ sind eher **kosmetischer Art**, als dass sie wirklich unumgänglich wären
- ▶ der Schutz gilt i.d.R. **nur innerhalb des Win-GUI** - in einem DOS-Fenster ist alles erlaubt
- ▶ Richtlinien stellen zumindest eine Sicherheits-Schwelle dar, die m.E. **besser** ist **als nichts**